

# Wenn Engel bluten - Weint der Himmel

Von Zhara-chan

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Das Lied vom Wind</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Der neue</b> .....	3

## Prolog: Das Lied vom Wind

Und wieder einmal sah man Sie auf der Mauer einer alten Ruine sitzen.

Wo das Licht des Vollmond auf ihren zierlich Körper fiel und der wind leise Melodien spielte.

Und wie jeden Monat zur späten Stund, wenn der Vollmond scheint Singt sie die Lieder voller schmerz und Einsamkeit getränkt sind.

~Jetzt ist es schon 7 Jahre her und doch kommt es mir vor als sei es erst gestern gewesen~ dachte Myle wieder während ihr stille tränen übers Gesicht laufen.

Und auch der Himmel fängt an sich zu verdunkeln und fängt das licht der Sterne und des Mondes ein und gibt es in lauter kleine tropfen des wasser wieder.

## Kapitel 1: Der neue

~Myle Sicht~

"..... darum bitte ich euch freundlich zu eurem neuen Mitschüler zu sein. Habt ihr mich verstanden?" plärrte die Alte Frau dich sich unsere Klassenlehrerin schimpfte.

Und wenn schon, wen interessierst schon Ob ein neuer in die Klasse kommt.

Na ja außer vielleicht unsere Schönheitskönigen.

Die Tür ging auf und Ich lies meinen desinteressierten blick zur Tür wandern.

Dort stand ein Junge in etwa meinem Alter.

Er hatte kurze braune Haare die in alle Richtungen hingen, blaue Augen, und ein nicht grade zierlichen Körper aber auch nicht Muskel bepackt.

"Also, Lira das ist ab nun deine neue Klasse.

Setzt dich doch bitte zu Myle dem Mädchen da drüben." sagte dann meine Lehrerin und zeigt mit dem Finger auf mich.

Na toll, jetzt soll der auch noch neben mir sitzen.

Und hat die alte Schachtel noch nie davon gehört das man nicht mit nacktem Finger auf angezogene Leute zeigen soll.

Und so in meine Gedanken vertieft setzte sich der neue neben mich und grinste mich an.

Ich sah in daraufhin leicht genervt an und wendete dann meinen Blick zum Fenster um in ruhe ins Leere zu starren da dies ja jetzt nicht mehr neben mir ging.

"Hey." grinste mich der Neue an.

Der verlangt doch jetzt nicht ernsthaft das ich mit ihm rede, oder? Anscheinend doch."

Was willst du?" fragte ich ihn direkt und wendet meinen Blick wieder zu ihm.

Zwar war das ein wenig unhöflich aber das ist mir egal.

Ich muss mir schon den langweiligen Unterricht von Frau "Schreckschraube" antun, der zu diesem auch noch Erdkunde ist.

Was verlangt man da von mir, dass ich auch höflich bin, um die Uhrzeit.

Nie im Leben.

Na ja um wieder in der Realität zu landen.

Dieser Lira schaute mich nur mit hochgezogener Augenbraue an und wendete dann seinen Blick zu Tafel.

Anscheinend hatte ich in nicht nett behandelt und er ist jetzt beleidigt da ich ihn nicht so freundlich begrüßt habe.

Soll mir nur Recht sein.

Dann hatte ich wenigsten wieder meine Ruhe.

Und so verging die Unterrichtsstunde, es klingelte zu Pause.

Ich packte meine Sachen zusammen, stand auf und verließ das Klassenzimmer.

Das war genug Schule für mich Heute.

Ich machte mich auf den weg zum Ausgang des Schulgebäudes um das Schulgelände zu verlassen